

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 25 (1963)

Heft: 6

Rubrik: Die Seite der Neuerungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Seite der Neuerungen

Ein neuer traktorgezogener Mähdrescher

Die Firma Fahr gibt das Erscheinen auf dem Markt eines neuen traktorgezogenen Mähdreschers bekannt, der u. a. folgende Vorteile aufweisen soll:

1. Schneidwerk bzw. Plattform:

Keine Fördertücher, sondern eine Förderschnecke mit gesteuerten Zinken. Dreschgut-Förderung bis zur Trommel durch Kettenförderer, genau wie bei einem Selbstfahrer.

2. Höhenverstellung von Plattform und Haspel hydraulisch vom Schleppersitz aus:

Haspelgeschwindigkeit ist von 14 bis 27 U/min. stufenlos einstellbar. Der 5-teilige Haspel mit seinen gesteuerten Zinken bietet die Vorteile des Pick-Up-Haspels, die sich besonders im Lagergetreide zeigen.

3. Schneidwerk und Förderelemente lassen sich getrennt vom Dreschwerk ein- und ausschalten.

4. Längsflußsystem: Schneidwerk, Dreschtrommel mit Korb, Hordenschüttler und Siebkasten sind organisch — wie bei einem Selbstfahrer — im Längsfluss angeordnet.

5. Kurze Rüstzeit:

Kein Abnehmen von Haspel oder sonstigen Teilen. Durch einfaches Ein- oder Ausschwenken der Zugdeichsel ist die Maschine für Transport oder Arbeit gerichtet.

6. Grosse Bereifung:

Hervorragende Geländegängigkeit.

7. Grosser Absackstand:

Über 2 qm gross ist der Absackstand. Die Bodenhöhe beträgt 1 m, daher bequemes Überladen der Säcke auf den Wagen.

Technische Daten

Kraftbedarf: Schlepper ab 35 PS mit Zapfwelle

Schneidwerk: Schnittbreite 2,20 m hydraulisch verstellbar für Schnitthöhen von 5–80 cm mit Sicherheitsabstützung für die Strassenfahrt

Schneidwerk und Haspel vom Dreschwerk getrennt ein- und ausschaltbar
Reservemesser in Halter an Plattform angebracht

3-teiliger, verstellbarer Halmteiler, Getreideaufrichtrohr und 6 Aehrenheber
Plattform-Förderschnecke:

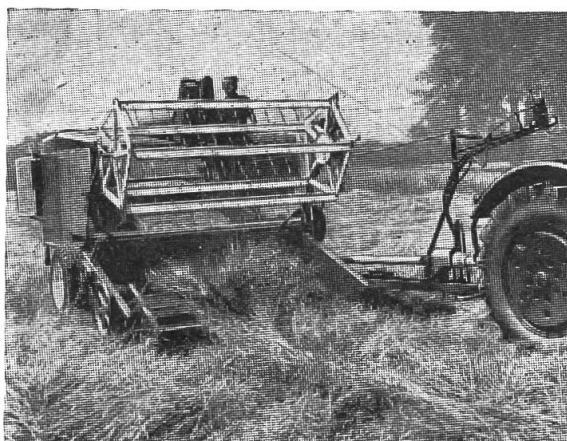
Höhenverstellbar mit gesteuerten Zinken.
Haspel: 5-teiliger Pick-Up-Haspel mit gesteuerten Zinken hydraulisch höhenverstellbar

stufenlose Geschwindigkeitsregelung von 14–27 U/min.

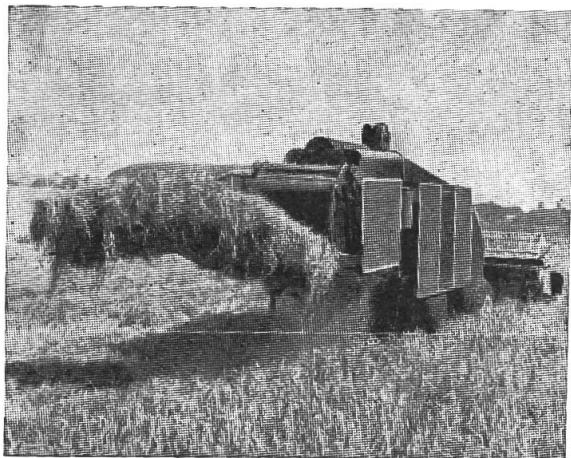
Dreschtrommel: 460 mm Ø; 850 mm breit

6 Schlagleisten

Trommeldrehzahlen von 450–1590 U/min. wartungsfrei kugelgelagert



Pick-UP-Vorrichtung mit breitem Förder-tuch.



Im Einsatz mit angebauter Strohpresse

Dreschkorb: 10 Korbleisten mit vorgesetzter Steinfangmulde und 3 Einlegestäben für Entgrannung
Schüttler: 4-teiliger Hordenschüttler auf zwei Kurbelwellen, Oberfläche 0,85 x 2,75 m
Reinigung: 1. Reinigung: Druckwindreinigung mit verstellbarem Lamellensieb (Kurzstrohsieb) und 4 auswechselbaren Hochleistungskörnersieben 7, 9, 11, 13 Loch-Ø
2. Reinigung: Sortierzylinder m. Hochleistungs-Wechselsieben 2,5 x 20 und 6 x 25 Lochung
Entgrannerzylinder
Sortierung in drei Sorten
Absackstand: Gewellte Stahlplattform 2,00 m lang, 1,09 m breit
Bereifung: 10-18 AM (auf Wunsch 12-18 AM)
Spurweite: 1970 mm
Gewicht: ca. 2000 kg mit Absackstand ohne Presse; ca. 2150 kg mit Korntank ohne Presse; Anbaustrohpresse: ca. 280 kg
Abmessungen:

	ohne Presse	mit Presse
Länge	7,25 m	8,10 m
Breite	2,80 m	2,80 m
Höhe mit Absackstand	2,65 m	2,65 m
Höhe mit Korntank	2,90 m	2,90 m
Breite in Transportstellung	2,80 m	2,80 m

Leistung: je nach Ernteverhältnissen bis ca. 3000 kg/h
Zusatzausrüstungen: Anbaustrohpresse 2x bindend; 80 cm Kanalweite
Korntank 1200 ltr. Inhalt
Pick-Up-Vorrichtung für Schwaddrusch
Grössere Bereifung 12-18 AM
Maisdruscheinrichtung (Mähverfahren) in Vorbereitung.



Die wichtigsten Organe sind durch verschiedene Inspektionsöffnungen schnell zugänglich.

Ein Kleintransporter für viele Zwecke

In vielen landwirtschaftlichen Betrieben kann infolge Raumangst, enger Gänge und kleinen Hofraumes kaum ein Fahrzeug eingesetzt werden. Aus dieser Erkenntnis schuf die Industrie den Kleintransporter «Agilo», der nicht nur für die Landwirtschaft, sondern auch für Industrie, Handwerk, Handel und Gewerbe ein nützliches Fahrzeug darstellt.

Der Kleintransporter wird in drei Typen gebaut, und zwar als KT 1 mit fester Brücke und einer Ladefläche von 1200 x 870 mm, KT 2 mit fester Brücke und einer Ladefläche von 1680 x 1130 mm und als KT 3 mit Schwenk- und Kippeinrichtung bestehend aus Grundfahrzeug mit Drehschemel und der Spezialausrüstung: kippbarer Aufsetzbrücke, Stallmistplattform (kippbar) und Kippmulde.

Dieses kleine Fahrzeug ist deshalb be-

sonders interessant, weil durch die Drehbarkeit des Motors einschliesslich Fahrersitz um 360° der Fahrer stets in Blickrichtung des Fahrzeuges sitzt. Ein Umschalten für Vor- oder Rückwärtsfahrt ist nicht nötig, wie auch jedes Schalten, Kuppeln entfällt. Das Fahrzeug ist nur mit einem Drehgriff versehen, so dass nur der Motor zu starten ist, und los geht die Fahrt.

Der Kleintransporter besteht aus einem geschweissten Profil-Stahlrahmen in Leichtbauweise mit fester Holzplattform. Die Bordwände sind abnehmbar und kippbar angeordnet. Gegen Mehrpreis kann natürlich auch zusätzlich eine Bordwanderhöhung bezogen werden, um sperriges Gut, ebenso wie Schüttgut transportieren zu können.

Ein 4-PS-Otto-Motor mit Luftkühlung und einem im Oelbad liegenden dreistufigen Untersetzungsgetriebe 45 : 1 gibt dem

kleinen Fahrzeug eine Geschwindigkeit von 6 km/h in beiden Richtungen. Bei einem Leergewicht von ca. 150 bis 154 kg, je nach Typ, ist ein zulässiges Gesamtgewicht (einschl. Fahrer) von 720 bis 736 kg angegeben.

Da für den internen Verkehr im Betrieb und auf dem Hofe eine elektrische Anlage nicht erforderlich ist, wird diese nur dann als Sonderausrüstung geliefert, wenn der Kleintransporter ausserhalb des Betriebsgeländes eingesetzt werden soll. Die Stromerzeugung erfolgt dann vom Motor aus. Die Fahrzeogrückseite ist mit zwei Rückstrahlern versehen, um auch nach hinten im Verkehr gesichert zu sein.

Die bereits erwähnte Schwenkbarkeit von 360° des Fahrersitzes einschliesslich Motor ist das Markante an diesem Fahrzeug; denn dadurch ist es möglich, auf kleinstem Raum zu transportieren, zu wenden und in jeder Richtung zu fahren. Ob man den Kleintransporter in engen Gängen, auf engstem Hofraum, im Lager einer Genossenschaft oder eines gewerblichen Betriebes einsetzt oder sogar in engen Stalldurchfahrten und Stallgängen, überall wird sich dieser «Agilo» bestens bewähren und die ihm zugesetzten Arbeiten ohne Schwierigkeiten übernehmen.

nbr.

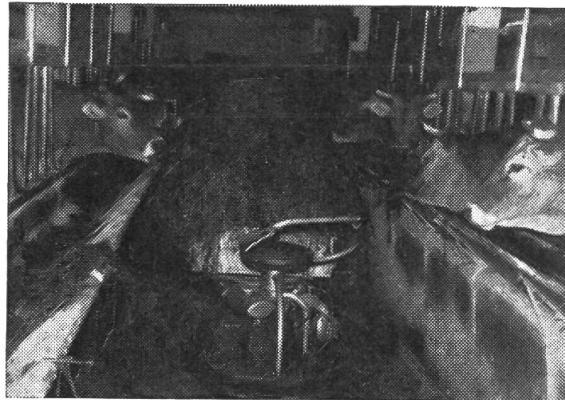


Abb. 1: Der «Agilo» beim Dürrfuttertransport im Futtergang ...



Abb. 2: ... und hier beim Transport des Stallmistes vom Stall zum Miststock.

Wenn Wände und Decken im Keller und Stall feucht sind...

... denn kann nach geraumer Zeit einmal der Schwamm sein Zerstörungswerk beginnen, und das will man nicht hoffen. Vorsorge sollte deshalb getroffen werden. Die Industrie liefert seit kurzem einen wasserfesten und wasserdampfdichten Feuchtraumanstrich, der unter dem Namen Fun-gizet zum Schutz von Wänden und Decken in Feuchträumen dient.

Es handelt sich um eine Paste, die in 2 bis 4 Anstrichen eine wasserfeste und wasserdampfdichte Beschichtung ergibt und die sogar gegen Pilz- und Bakterienbefall immun ist. Die Paste haftet auf noch schwach feuchten Untergründen, und ihre Oberflächenstruktur ist so beschaffen, dass ein Abregnern des Kondensats von der Decke weitgehend vermieden wird.

Schnellfüll-Spachtelmasse für viele Zwecke in Haus und Hof

Der Bauer, insbesondere der Traktorfahrer, hat in den meisten Fällen in einem Schuppen seine Werkstatt, in der er kleine Reparaturen selbst durchführt. Wie oft kommt es dabei vor, dass noch gut brauchbare Stücke oder Teile aus Eisen, Messing, Aluminium, Holz oder dgl. deshalb nicht verwendet werden können, weil sie evtl. kleine Löcher aufweisen, klaffende Risse zeigen oder dgl. Die Industrie hat für alle diese Teile unter dem Namen Prestolith-Plastic eine Schnellfüll-Spachtelmasse geschaffen, die gute Dienste leistet. Sie ist metall- und graphitfrei, beständig gegen Säuren, Laugen, Benzin, Öl und Hitze und haftet auf Eisen, Messing, Aluminium, Holz usw.

nbr.

Neues Reinigungsgerät für Schwemmentmistung, Stallgänge, Milchküchen usw.

Ein Bauer hat aus der Praxis ein zweckentsprechendes Gerät entwickelt, das einem Besen gleicht und nützliche Hilfe im Stall bietet und überall dort, wo mit Wasser gereinigt werden soll.

Es handelt sich um einen Besen mit Wasserberieselung. Dieser Besen reinigt durch seine Kunststoff-Borsten mechanisch und durch Wasserspülung vor und hinter dem Besen. Durch diese kombinierte Reinigungsmethode werden die Roste der Schwemmentmistungsanlage wie auch Stallböden von ausgetrocknetem Schmutz mühe los gereinigt. Für alle Böden, die mit Wasser gereinigt werden, stellt dieser Reinigungsbesen eine nützliche Hilfe dar.



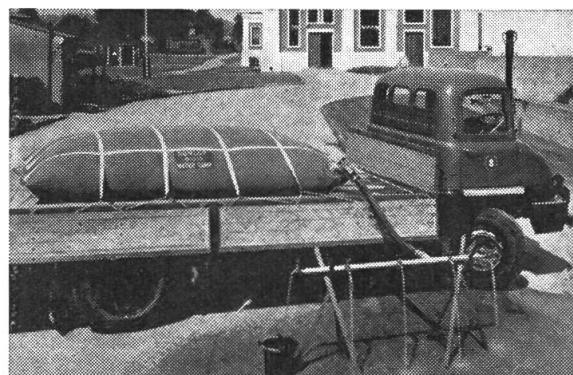
Die Borsten des Besens sind wegen der hohen Anforderung aus widerstandsfähigem Kunststoff hergestellt. Der Besen kann jederzeit ausgewechselt und nachbezogen werden. Der Stiel ist als Rohr ausgebildet, auf dem ein Wasserschlauch aufgesteckt wird. Zur schnellen Bereitschaft ist am Wasserschlauch eine Schnellkupplung angeordnet. Wird für andere Reinigungs-

zwecke ein scharfer Wasserstrahl benötigt, kann eine Strahldüse mit Schnellkupplung aufgesetzt werden. Sämtliche Teile sind aus verzinktem Eisen, damit eine Korrosion verhütet wird.

Der Spezial-Kunststoffbesen kostet etwa 80 sFr. nbr.

Oel- und Wassertransport in faltbaren Tanks

Der strenge Winter 1962/63 hat gezeigt, dass man auch für Notzeiten gerüstet sein muss. Aus Uebersee kommen neuartige Kautschuk-Behälter, um Notstände in der Oel- und Wasserversorgung kurzfristig beheben zu können. Es handelt sich dabei um hochfeste Nylongewebe, die mit Spezialkautschuk bestrichen sind und die bei «arktischer» Kälte gleichermaßen einsatzfähig bleiben wie bei tropischer Hitze.



Die Spezialbehälter können mit einem Fassungsvermögen bis zu etwa 8000 Liter auf Lastkraftwagen, Unimogs oder Traktoranhängern transportiert werden. Interessant ist, dass man nicht an bestimmte Beförderungsmittel gebunden ist, da der Kautschukbehälter sich nach dem vorhandenen Transportmittel formt. Aber auch für stationäre Zwecke werden derartige Tanks produziert, und zwar mit einem Volumen bis zu 300 000 Liter.

Besonders augenfällig ist, dass man künftig für derartige Tanks nur den kleinsten Raum zur Aufbewahrung benötigt und, dass sie überall mitgeführt werden können. Im Ausland sind diese Tanks seit Jahren bekannt und haben sich bei örtlichen Versorgungsschwierigkeiten bestens bewährt.

nbr.